

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 57 (1977-1978)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Friedrich Dürrenmatt, dessen Rede über Toleranz wir als Erstdruck im vollen Wortlaut mit freundlicher Genehmigung des Arche-Verlages, Zürich, veröffentlichen, hat eine neue Komödie abgeschlossen, die noch in diesem Jahr als Buch erscheinen wird. Ebenfalls in Vorbereitung ist der Band «Stoffe», der die Trilogie der grossen Essays («Zusammenhänge» und «Der «Mitmacher»-Komplex»), vgl. die Besprechung im März-Heft) abschliesst.

*

Curt Gasteyer, Professor am Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales in Genf und Verfasser von «Die beiden deutschen Staaten in der Weltpolitik» (Piper, München 1976), hat am 7. März 1977 am Bundesparteitag der CDU in Düsseldorf Thesen vorgetragen, die seither in der Bundesrepublik nachhaltig diskutiert worden sind. Auch sind wir unserem Mitarbeiter (zuletzt: über Bücher zur Deutschlandfrage, Oktober 1976) dankbar, dass er unserem Wunsch nach Veröffentlichung seiner Analyse entsprochen hat.

*

Richard Löwenthal, emeritierter Professor der politischen Wissenschaft an der Freien Universität Berlin, Gastdozent an der Columbia University, New York, und anderen amerikanischen Hochschulen, ist mit etlichen Büchern und Zeit-

schriftenbeiträgen zu politischen und intellektuellen Problemen der Gegenwart hervorgetreten. Beim S.-Fischer-Verlag, Frankfurt a. M., erschien 1973 als Festschrift zu seinem 65. Geburtstag «Internationale Politik in den siebziger Jahren». Der Aufsatz, den wir veröffentlichen, wird demnächst im Styria-Verlag, Graz, mit anderen Vorträgen des «Salzburger Humanistengesprächs» vom September 1976 erscheinen.

*

Leonhard Reinisch ist 1924 in Nordböhmen geboren, studierte in München Nationalökonomie und Rechte (Diplomarbeit: Die Dialektik bei Thomas von Aquin und Karl Marx), leitet das Nachtstudio des Bayerischen Rundfunks.

*

Henry Jacoby hatte über das vorhergehende Werk Daniel Bells «The Coming of Post-Industrial Society» im September 1974 berichtet. Er ist namentlich Verfasser von «Die Bürokratisierung der Welt» (Neuwied 1969).

*

Milovan Djilas wird neuerdings von der jugoslawischen Presse als «Provokateur im Dienst ausländischer Mächte» angegriffen, während sein Cousin Vitomir

Djilas wegen eines unveröffentlichten Briefes an die Redaktion von «Politika» verhaftet wurde. Im Vorfeld der Belgrader Konferenz haben deshalb der Be-

richt unseres Mitarbeiters Heinz Klunker über einen Besuch bei Djilas und die Studie von Grete Lübbe-Grothues über den Erzähler besondere Aktualität.

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
 Friedrich Dürrenmatt, 2005 Neuchâtel, Pertuis du Sault 36
 Prof. Dr. iur. Curt Gasteyger, Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales, 1211 Genève, 132, rue de Lausanne
 Henry Jacoby, 1202 Genève, 28, chemin de Vermont
 Heinz Klunker, Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, D-2000 Hamburg, Husumerstrasse 10
 PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 3
 Prof. Dr. Richard Löwenthal, D-1 Berlin-Dahlem, Höhmannstrasse 8
 Grete Lübbe-Grothues, 8840 Einsiedeln, Birchli, Haus Claudia
 Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
 Leonhard Reinisch, Bayerischer Rundfunk, Sonderprogramm, Postfach, D-8 München 2
 Dr. phil. Dorothea Salvini-Kim, 6549 Verdabbio GR
 Dr. phil. Klaus Urner, 8260 Stein am Rhein, Rheinweg 329

